

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesrapport Nr.4

vom 9.- 10.Juni 1941.

Geheim!

Kommunistische Bewegung:

(Siehe Tagesrapporte Nr.4,6,8 und 9 v.Jänner, Nr.1,2,3, 4 und 8 v.Feber, Nr.6 und 8 v.März, Nr.1,4,5,8 und 11 v.April und Nr.1,5,6,8,9,10 und 11 v.Mai 1941, betreffend Aktion gegen die KPÖ und Karl Josef ZIMMERMANN.)

Im Zuge der Aktion gegen die KPÖ in Wien wurden folgende Personen festgenommen:

am 27.5.1941: Karl G i r s c h e l e ,  
Tischlergehilfe, am 2.5.1894 in Krems a.d.D.  
geb., DRA., kfl., verh., Wien XI.,  
Schneidergasse 12/6 wh.

(Girschele hat im Jahre 1939 Mitgliedsbeiträge für die KPÖ geleistet und die Verbindung zwischen kommunistischen Funktionären im XI.Wr. Gemeindebezirk hergestellt.)

am 28.5.1941: Ernst Israel S p a t z ,  
Schlossergehilfe, dzt. Holzhauer,  
am 13.1.1907 in Wien geb., DRA., mos.,  
verh., Schönbühel a.d.Donau Nr.46 wh.

(Spatz hat im Juni 1938 dem damaligen Gebietsführer der KPÖ für Wien-Floridsdorf Weisungen für seine staatsfeindliche Tätigkeit und vor allem Mitteilungen über kommunistische Zellen in Fabriksbetrieben gegeben. Er bediente sich des Decknamens "Marck".)

am 29.5.1941: \* Stefanie K a d l e c geb.Hilse,  
Krankenpflegerin, dzt. Maschinarbeiterin  
d.Maschinen- u.Gasapparatefabrik Julius  
Pintsch A.G.(Wien XI.), am 2.11.1899 in  
Troppau geb., DRA., ggl., verh.,  
Wien X., Favoritenstr.111 wh.

(Stefanie Kadlec hat im Dezember 1940 kommunistische Flugschriften, über die Näheres noch nicht festgestellt werden konnte, vervielfältigt und die Schriften im Jänner 1941 zur Verbreitung gebracht.)

am 30.5.1941: Oswald N o g e l ,  
Tischler im Fliegerhorst Schwechat-Ost,  
am 5.1.1908 in Wien geb., DRA., ggl.,  
verh., Wien XI., Strindbergg.2/3.Stg. wh.

(Nogel hat in den Jahren 1939/40 die Stelle eines  
Gebietsmannes der KPÖ in Wien-Simmering beklei-  
det und im besonderen die in den Betrieben der Sim-  
meringer Waggonfabrik und der Maschinenfabrik Julius  
Pintsch A.G. einkassierten Mitgliedsbeiträge für  
die KPÖ zur weiteren Verfügung übernommen.)

am 3.6.1941: Otto M a r e d a ,  
Eisendreher d.Maschinen- u.Gasapparate-  
fabrik Julius Pintsch A.G.(Wien XI.),  
am 24.6.1914 in Wien geb., DRA., rk.,verh.,  
Wien X., Alxingerg.92/12 wh.

(Mareda hat in den Jahren 1939/40 einige Male kom-  
munistische Flu.schriften zur Verbreitung gebracht  
und in der Zeit vom Jänner bis April 1941 die ge-  
sammelten Mitgliedsbeiträge einer komm. Zelle in  
der Maschinenfabrik Julius Pintsch A.G. an den nun-  
mehr in Haft befindlichen Franz B r e z a n (siehe  
Tagesrapport Nr.8 v.Mai 1941) abgeführt.)

am 4.6.1941: x Johann S e b e s t a ,  
Angestellter der Länderbank Wien,  
am 25.12.1900 in Wien geb., DRA., glls.,  
verh., Wien XX., Feikestr.39/43/I/3 wh.

(Sebesta ist im Jahre 1939 in der Bezirksleitung  
der KPÖ in Wien II. tätig gewesen und hat sich in  
seiner Tätigkeit an Besprechungen kommunistischer  
Funktionäre beteiligt. Überdies hat er noch im Jahre  
1940 mit kommunistischen Funktionären anderer Wiener  
Gemeindebezirke die Neuorganisation der KPÖ besprochen.)

am 5.6.1941: x Karl S e i p e l ,  
Hilfsarbeiter d.Maschinen- u.Gasapparate-  
fabrik Julius Pintsch A.G. (Wien XI.),  
am 20.6.1906 in Wien geb., DRA., rk.,verh.,  
Wien XI., Pensionsg.3/III/9 wh.

(Seipel hat im Jänner 1941 an Treffs kommunistischer  
Parteigänger im XI. Wr.Gemeindebezirk teilgenommen.)

am 6.6.1941: Gustav F r i e d e n r e i c h ,  
An.estellter d.Simmeringer Waggonfabrik  
(Wien XI.), am 5.4.1912 in Wien geb., DRA.,  
ev.A.B., led., Wien XX.,Salzachstr.41 wh.

(Friedenreich hat im Jahre 1940 an Zusammenkünften  
komm.Funktionäre teilgenommen und seit dem Jahre 1941  
bis kurz vor seiner Festnahme Mitgliedsbeiträge für  
die KPÖ geleistet.)

am 6.6.1941: Maria G r a s e r geb.Chromy,  
gesch.Dobner, am 10.11.1909 in Wien geb.,  
DRA., rk.,verh., Wien II.,Schönnng.12/II/17 wh.

(Maria Graser hat ihre Wohnung im Jänner und Februar 1941 dem nunmehr in Haft befindlichen Karl F i s c h e r (siehe Tagesrapport Nr.4 v.April 1941) und in den Monaten Februar und März 1941 dem nunmehr in Haft befindlichen Emil F e y (siehe Tagesrapport Nr.11 v. April 1941) zur Anfertigung und Vervielfältigung der kommunistischen Flugschriften "Die Rote Front" (siehe Tagesrapport Nr.12 v.April 1941) zur Verfügung gestellt. An der Vervielfältigung der Schriften hat sie sich selbst beteiligt.)

am 7.6.1941: Alfred F i s c h e r ,  
Abteilungsleiter d.Simmeringer Waggonfabrik  
(Wien XI.), am 6.2.1910 in Liesing geb.,  
DRA., rk.,verh., Wien XI.,Grillg.4/II/16 wh.

(Fischer hat in den Jahren 1939/40 kommunistische Flugschriften zum Lesen übernommen und seit Ende des Jahres 1940 monatlich Unterstützungsbeiträge für die KPO an Josef W e s s e l y (siehe Tagesrapport Nr.5 v.Mai 1941), bzw. an Robert K l u s a c e k (siehe Tagesrapport Nr.6 v.Mai 1941) übergeben.)

am 10.6.1941: X Ludwig S t r u s k a ,  
Strassenbahnschaffner, am 27.6.1897 in  
Wien geb., DRA., ev., verh.,  
Wien X., Ahornhof 9/II/9 wh.

(Struska hat eine kommunistische Gruppe im X.Wr. Gemeindebezirk geführt und sich wiederholt an Besprechungen kommunistischer Funktionäre beteiligt.)

Bei den Hausdurchsuchungen wurden bei Johann S e b e s t a l Rundfunkapparat und einige marxistische Broschüren älteren Datums, bei Maria G r a s e r einige Bücher marxistischer Tendenz aus vergangenen Jahren und 1 Trommelrevolver und bei Stefanie K a d l e c ein Paket Schreibpapier sichergestellt.

Bei der Durchsuchung der Wohnung des S t r u s k a , der seit 2.Jänner 1940 bei einer Kartenstelle der Gemeinde Wien als Stellvertreter des Leiters dieser Kartenstelle in Verwendung stand, wurden einige bedenkliche Vormerkungen und mehrere Lebensmittelkarten gefunden, die Struska offenkundig widerrechtlich an sich gebracht und ausser den ihm zustehenden Lebensmit-

telkarten verwendet hat.

Die Gesamtzahl der bisher im Laufe der Aktion gegen die KPÖ festgenommenen Personen beträgt nunmehr 165 (davon 30 Spitzenfunktionäre und 58 Funktionäre).